

Kunststoffglattrohre

Artikel vom 27. Oktober 2019

Rohre



Ein neues Kunststoffglattrohr für den Bahntechnik-Innenbereich entwickelte Fränkische Industrial Pipes.

Für den Schutz von Kabeln und Leitungen im Bahntechnik-Innenbereich hat Fränkische Industrial Pipes ein Kunststoffglattrohr entwickelt. Das neue Produkt aus dem »Fipsystems«-Kabelschutzprogramm kann alternativ zu bisher eingesetzten Aluminiumrohren verbaut werden. Das Kabelschutzrohr aus hochflammgeschütztem Polyamid 6 ist zugelassen nach EN 45545-2 HL3. Das Rohr in den Farben Schwarz und Grau ist außerdem abgestimmt auf »Fiplockone AIPA«, den Rohrverbinder von Glattrohr zu Wellrohr. Die vorinstallierte Dichtung im Verschraubungskörper deckt die IP-Schutzklassen 66 bis 69 ab. Die Variante »AIPA-M« verbindet glatte, metrische Rohre mit flexiblen Wellrohren. In der Version »AIPA-PG« realisiert die Verschraubung den sicheren Anschluss von flexiblen Wellrohren an glatte Panzerrohre. Die vormontierte Kabelschutzkomponente in den Farben Schwarz oder Grau ist temperaturbeständig von -50 °C bis +120 °C. Die Verschraubung aus speziell modifiziertem PA ist in den Nennweiten 12 bis 48 erhältlich und wird serienmäßig mit einer Montagerohrschelle aus

Edelstahl geliefert.

Hersteller aus dieser Kategorie

Sico D. + E. Simon GmbH

Karl-Winnacker-Str. 10-14

D-36396 Steinau a. d. Str.

06663 9600-0

info@sico.de

www.sico.de

[Firmenprofil ansehen](#)
